HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Sicherheitshinweise für Auslandsaufenthalte

Die Hochschule Osnabrück fördert die Internationalität und den Austausch. Sie unterstützt Studierende auf vielfache Weise, studienbezogene Auslandsaufenthalte (z.B. zum Studium, Praktikum, Anfertigen der Abschlussarbeit, Exkursion) zu realisieren. Dennoch kann ein Auslandsaufenthalt mit Risiken verbunden sein, die durch unvorhersehbare Krisen (Naturkatastrophen, kritische Sicherheitslage, Epidemien u.a.) oder persönliche Notfälle (Krankheit, Unfall) entstehen können.

Der Auslandsaufenthalt erfolgt in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko. Auch der Zeitraum und die Wahl des Ziellandes liegen in der Entscheidung der Studierenden.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise bei der Planung Ihres Auslandsaufenthaltes:

- Prüfen Sie regelmäßig die aktuellen Reisewarnungen und die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes.
- Sollten zukünftig wieder Reisebeschränkungen aufgrund von Corona eingeführt werden, beachten Sie bitte die Hinweise des Robert-Koch-Instituts zur Ausweisung von Risikogebieten.
- Tragen Sie sich in die Krisenvorsorgeliste des Auswärtigen Amtes ein: Online-Registrierung für ELEFAND (Elektronische Erfassung Deutscher im Ausland) unter https://krisenvorsorgeliste.diplo.de/signin
- Schließen Sie auf jeden Fall eine umfassende Auslandskrankenversicherung ab, die über die bestehende Krankenversicherung in Deutschland hinaus Risiken abdeckt. Dazu gehört z.B. der Rücktransport im Krankheits- oder Todesfall. Prüfen Sie, ob Ihre Auslandskrankenversicherung auch Kosten übernimmt, die in Zusammenhang mit einer Epidemie stehen, und ob Leistungen auch dann erbracht werden, wenn für das Land eine Reisewarnung ausgesprochen wurde.
- Prüfen Sie den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung/Reiseabbruchversicherung und klären Sie u.a., ob diese Versicherung für Kosten aufkommt, die im Zusammenhang mit einer Epidemie stehen.
- Zentrale Notrufnummer des Auswärtigen Amts: In dringenden Angelegenheiten können Sie sich telefonisch rund um die Uhr an das Auswärtige Amt in Berlin wenden: +49 (0) 3018-17 0
  Darüber hinaus bietet das Auswärtige Amt einen Bürgerservice (Mo.-Fr. 9:00 bis 15:00 Uhr) an:
  +49 (0)30 5000 2000
- Der Deutsche Akademische Austauschdienst hat umfassende Hinweise zur allgemeinen Sicherheitsvorsorge zusammengestellt. Bitte nehmen Sie diese zur Kenntnis.
- Bitte nehmen Sie in Krisenfällen Kontakt zu Ihren Ansprechpartner*innen sowohl an der Zieleinrichtung (International Office, Betreuer*in an der Praxiseinrichtung) als auch an der HS Osnabrück (International Faculty Office) auf.

Weitere Infos:

- Reise App des Auswärtigen Amtes: wichtigste Informationen für eine sichere und möglichst reibungslose Auslandsreise, Tipps für die Reisevorbereitung, die Adressen der ausländischen Vertretungen in Deutschland, die Adressen der deutschen Vertretungen im Ausland sowie die aktuellen Reise- und Sicherheitshinweise
- Tipps des Auswärtigen Amtes zu Reisen und Gesundheit
- Europaweite Notfall-Telefonnr.: 112 (Polizei, Feuerwehr, Notarzt), https://eena.org/whats-112-all-about/
- Verhalten bei Naturkatastrophen: Das Deutsche Geo-Forschungszentrum stellt in seiner Infothek Merkblätter zu Erdbeben, Tsunami und Vulkanausbrüchen bereit.